
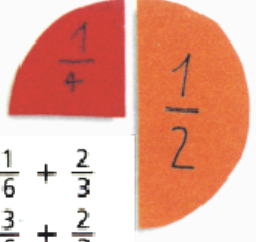


Die 4 Übungstypen

<div style="background-color: black; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> Die vier Übungstypen </div>	Unstrukturiert	Strukturiert
Gestützt		$\frac{1}{2} + \frac{1}{4}$  a. $\frac{1}{6} + \frac{2}{3}$ $\frac{3}{6} + \frac{2}{3}$ $\frac{5}{6} + \frac{2}{3}$
Formal	$\frac{1}{5} + \frac{1}{6}$ $\frac{1}{12} - \frac{1}{15}$	e. $\frac{5}{20} m =$ $\frac{10}{20} m =$ $\frac{15}{20} m =$ $\frac{20}{20} m =$ $\frac{25}{20} m =$ $\frac{30}{20} m =$

a) Grad der Strukturierung:

Unstrukturiertes Üben : Die Aufgaben einer Übungsserie sind willkürlich ausgewählt. Jede Aufgabe wird für sich betrachtet, gelöst und kontrolliert.

Strukturiertes Üben : Die Aufgaben sind durch einen ganzheitlichen Strukturzusammenhang aufeinander bezogen. Die Lösungswege und die Ergebnisse der einzelnen Aufgaben stehen in einem Zusammenhang und unterstützen sich gegenseitig.

b) Darstellungsform:

Gestütztes Üben : Die Bearbeitung der Aufgaben stützen sich auf Anschauungs- und Handlungen an diesem Material.

Formales Üben : Die Aufgaben werden auf der rein symbolischen Ebene bearbeitet.

Die Übungspraxis ist auf das unstrukturierte Üben fixiert, das formale Üben hat gegenüber dem gestützten Üben eine dominante Rolle.

Die Konzeption des produktiven Übens macht demgegenüber von allen Typen vollen Gebrauch und setzt insbesondere die neuartigen Typen des strukturierten Übens differenziert ein.